

Da kommt's her

Heimische Landwirtschaft. Garant für Versorgungssicherheit und Genuss in der Weihnachtszeit

Mit dem nahenden Festtagszauber steigt auch die Vorfreude auf traditionelle Gerichte und regionale Delikatessen. Ein genauer Blick auf die entscheidenden Faktoren, die zur Versorgungssicherheit in der österreichischen Landwirtschaft beitragen, offenbart die maßgebliche Rolle kleiner Familienbetriebe.

Garanten für Stabilität

„Die Landwirtschaft in Niederösterreich ist geprägt von Generationen kleiner Familienbetriebe, die ihre Traditionen bewahren. Diese Betriebe sind nicht nur Hüter unserer ländlichen Kultur, sondern auch Garanten für die Stabilität und Widerstandsfähigkeit unserer regionalen Versorgungsketten“, erklärt Johannes Schmuckenschlager, Präsident der Landwirtschaftskammer Niederösterreich. Das fortwährende Engagement der Bäuerinnen und Bauern sichert nicht nur den Erhalt von überliefertem Know-how, sondern gewährleistet auch die Kontinuität und Verlässlichkeit unserer Versorgung.

Symbiose für die Zukunft

In Niederösterreich steht die Landwirtschaft für nachhaltige Produktion und den Einsatz modernster Technolo-



Die heimische Landwirtschaft ist und bleibt eine Quelle der Vielfalt und Qualität, die zu einem genussvollen Weihnachtsfest beiträgt

gien. Schmuckenschlager: „Dieser Fokus auf Umweltverträglichkeit und Ressourcenschonung ermöglicht nicht nur die Minimierung des ökologischen Fußabdrucks, sondern sichert auch die Qualität unserer regionalen Produkte für kommende Generationen.“ Die Verbindung von bewährten Anbaumethoden mit innovativen Technologien

stellt sicher, dass die Landwirtschaft nicht nur den aktuellen Herausforderungen gerecht wird, sondern auch für zukünftige Entwicklungen gewappnet ist.

Transparenz & Vertrauen

Ein weiterer Pfeiler der Versorgungssicherheit liegt in der Transparenz der Lebensmittelproduktion. „Klare Her-

kunftszeichnungen spielen eine entscheidende Rolle, indem sie den Verbrauchern ermöglichen, bewusste Entscheidungen zu treffen und die lokale Wirtschaft zu unterstützen“, so Schmuckenschlager. In Niederösterreich wird besonderer Wert darauf gelegt, die Herkunft der Produkte deutlich zu kommunizieren. Dies fördert

nicht nur das Vertrauen zwischen LandwirtInnen und KonsumentInnen, sondern erhöht auch die Wertschätzung für die Arbeit unserer Bäuerinnen und Bauern.

Aus der Region

Egal ob herzhaftes Linsensuppe, knuspriger Gänsebraten oder flaumige Mohnnudeln, die heimische Landwirtschaft

ist und bleibt eine Quelle der Vielfalt und Qualität, die nicht nur zur Versorgungssicherheit, sondern auch zu einem genussvollen Weihnachtsfest beiträgt. Schmuckenschlager: „In jedem Gericht schmeckt man die Frische der Region und die Liebe, mit der unsere Bäuerinnen und Bauern unsere Lebensmittel erzeugen.“

EINFACH URGUT.

Käse aus Heumilch* steckt voller Aromen, die nebenbei das Klima schonen.

Heumilchkühe erhalten frische Gräser und Kräuter im Sommer und Heu im Winter. Vergorene Futtermittel sind verboten. Die artgemäße Fütterung sorgt für beste Milchqualität. Deshalb gilt Heumilch g.t.S. als Spezialmilch für Käse. Die dafür bewirtschafteten Wiesen, Weiden und Almen speichern große Mengen an CO₂. Dadurch trägt die Heuwirtschaft zum Klimaschutz bei. [Mehr auf heumilch.com](http://mehr.auf.heumilch.com)

* Heumilch: Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.